LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 377/12

Sachbearbeitung:
Piepkorn, Maria
Schmetz, Renate
Lämmermaier, Michael
Datum:
05.09.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	28.11.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung an Ludwigsburger Grundschulen
Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug:
Bildung und Betreuung – Hortbetreuung, Bestand und weitere Entwicklung, Vorlage Nr. 444/09
Bildung und Betreuung – Bericht zur Kernzeitenbetreuung in Ludwigsburg, Erhöhung der Elternbeiträge, Vorlage Nr. 508/09
Bildung und Betreuung – Ausbau Ganztagsschulen; Pilotprojekt an der August-Lämmle-Schule und Ausbau der Betreuung an der Schlösslesfeldschule, Vorlage Nr. 179/10
Bildung und Betreuung – Bericht über den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kernzeitenbetreuung sowie Nachmittags- und Spätbetreuung im Schuljahr 2010/11, Erhöhung der Elternbeiträge für die Kernzeitenbetreuung in Ludwigsburg ab 01.01.2012, Vorlage Nr. 444/11

Anlagen:
Anlage 1 Konzept zur Umsetzung des Ausbaus der Ganztagsbetreuung an Ludwigsburger Grundschulen
Anlage 2 Konzept und Kosten für den Ausbau der Ferienbetreuung
Anlage 3 Elternbeiträge
Anlage 4 Übersicht über die Ferienbetreuungsangebote in der Stadt Ludwigsburg

Beschlussvorschlag:

1. Dem Konzept zur Umsetzung der Ganztagesbetreuung an Ludwigsburger Grundschulen (Anlage 1 der Vorlage) wird zugestimmt.

2. Das Konzept für den Ausbau der Ferienbetreuung (Anlage 2 der Vorlage) und

3. die Elternbeiträge (laut Anlage 3 der Vorlage), treten ab 01.01.2013 für die Ganztagsferienbetreuung und Essensgeldpauschale und ab 01.09.2013 für die Kernzeiten-, Spät- und Nachmittagsbetreuung sowie für die Ferienbetreuung von 7.00 – 14.00 Uhr in Kraft.

4. Inhabern der Ludwigsburg Card wird der Elternbeitrag für die Tage nachgewiesener Berufstätigkeit erlassen. Ein Erlass des Elternbeitrags ist auch dann möglich, wenn der

Fachbereich Bildung, Familie, Sport feststellt, dass die Betreuung aus pädagogischen Gründen notwendig ist. Die Mindereinnahmen betragen voraussichtlich 20.000 € und sind im Haushaltsansatz 2013 berücksichtigt.

Sachverhalt/Begründung:

In der Vorlage Nr. 444/09 wurde die Betreuungssituation für Grundschüler ausführlich dargestellt. Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales (BSS) beschloss daraufhin, dass für die Betreuung von Kindern an Schulen qualitativ ansprechende und der zeitlichen Nachfrage gerechte Betreuungsangebote entwickelt werden sollen. Entsprechend dem Auftrag des Ausschusses wurden die Betreuungsangebote an Ludwigsburger Grundschulen kontinuierlich bedarfsgerecht qualitativ und quantitativ ausgebaut (Vorlagen Nr. 508/09, 179/10, 444/11).

Durch den Ausbau von Ganztagsschulen sinkt die Nachfrage nach Angeboten im Hort und in altersgemischten Gruppen. Die Zahl der Hortplätze wurde von 279 Plätzen in 2008 auf 199 Plätze in 2012 (Schuljahr 2011/2012) reduziert. Weitere Reduzierungen der Hortplätze sind von verschiedenen Trägern (MTV, AWO, Charlottenkrippe) geplant. Aufgrund des sinkenden Angebots an Hortplätzen, steigt die Nachfrage an Grundschulen mit ganztägiger Betreuung während der Schulzeit und in den Ferien.

Schulkindbetreuung ist somit immer mehr ein Thema der Grundschulen. Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport (FB 48) empfiehlt daher, die Voraussetzungen für eine umfassende ganzjährige Schulkindbetreuung zu schaffen.

Für den Ausbau der Ganztagesbetreuung an Ludwigsburger Grundschulen gelten die nachfolgenden Rahmenbedingungen:

1. Bedarfsgerechte Betreuungsangebote während der Schulzeit und Ferienzeit

   - montags bis freitags von 7.00 – 14.00 Uhr
   - montags bis freitags von 7.00 – 17.00 Uhr
   - Angebot eines Mittagessens

2. Flexibilität in der Inanspruchnahme der Schulkind- und Ferienbetreuung

   - Anmeldung des Kindes während des Schuljahres für einen bis fünf Betreuungstage pro Woche

   - Anmeldung des Kindes in den Ferien für jeweils eine Ferienwoche

3. Kostendeckende Elternbeiträge, die sich in der Struktur an den Gebühren für Kindertageseinrichtungen orientieren.

4. Erlass der Elternbeiträge für Inhaber der Ludwigsburg Card für die Tage nachgewiesener Berufstätigkeit oder wenn Betreuung aus pädagogischen Gründen notwendig ist und vom Fachbereich Bildung, Familie, Sport feststellt wurde.

5. Angebot eines Mittagessens an Tagen, an denen Nachmittagsunterricht, Nachmittagsbetreuung, Jugendbegleiterangebote oder Ferienbetreuung stattfindet.

6. Festsetzung einer Essensgeldpauschale für die Schulkind- und Ferienbetreuung.

7. Betreuungsqualität - Umsetzung der Leitlinien aus der Vorlage Nr. 508/09.

Um die in der anhängenden Konzeption dargestellte Betreuung zu ermöglichen, werden auf die schon vorhandene Betreuungsstruktur weitere Betreuungsfenster gesetzt, die durch den Abbau der Schulhorte notwendig sind. Daher entstehen die folgend dargestellten Kostenentwicklungen.

1.1 Ausgaben und Einnahmen für die Schulkind- und Ferienbetreuung 2011

Anzahl der Kinder nach Betreuungsart

Angebot	**01.01. – 31.08.2011 Zahl der betreuten Kinder**	**01.09.-31.12.2011 Zahl der betreuten Kinder**
Kernzeitenbetreuung	919	963
Nachmittags- und Spätbetreuung	31	75
Ferienbetreuung alle Ferien	141	121

Finanzierung

Ausgaben 2011	Personalkosten	798.284,58 €
UA 1.2910	Sachkosten	45.234,42 €
		843.519,00 €
Einnahmen 2011	Elternbeiträge	544.871,00 €
UA 1.2910	Landeszuschuss	292.891,64 €
		837.762,00 €
Abmangel 2011		**5.756,36 €**

1.2 Voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen für die Schulkind- und Ferienbetreuung 2013

		gerundet
Ausgaben 2013	Personalkosten anteilig	943.000 €
UA 1.2910	Sachkosten	73.000 €
		1.016.000 €
		gerundet
Einnahmen 2013	Elternbeiträge	716.000 €
UA 1.2910	Landeszuschuss anteilig	300.000 €
		1.016.000 €
Abmangel 2013		**0,00 €**

Die Neueinrichtung von geplanten Gruppen hat höhere Personal- und Sachkosten zur Folge, die im Haushaltsplanansatz 2013 berücksichtigt wurden.

1.3 Schulkindbetreuung in altersgemischten Gruppen in Kindertageseinrichtungen und Hort

Zum Vergleich zur Schulkind- und Ferienbetreuung an Schulen folgt die Darstellung der Kosten, die für die Betreuung von Schulkindern in Horten und altersgemischten Gruppen entstehen.

	Durchschnittlich für einen Platz im Hort und altersgemischter Gruppe	**je Gruppe kalkulatorische Kosten bei Vollbelegung (20 Plätze) gerundet**
Betriebskosten-Zuschuss	6.615,42 €	133.000,00 €
Einnahmen	1.578,51 €	31.500,00 €
Abmangel	**5.036,91 €**	**101.500,00 €**

Die Reduzierung der Plätze führt von 2008 bis heute dazu, dass bereits folgende Kosten und somit Abmangel bei der Hortbetreuung und bei den altersgemischten Gruppen eingespart wurden:

Haushaltsjahr	**Hortplätze und Plätze in altersgemischten Gruppen**	**Abmangel gerundet**
2008	279	1.405.000,00 €
2012	199	1.002.000,00 €
Einsparungen bei der Hortbetreuung und bei den altersgemischten Gruppen		403.000,00 €

Unterschriften:

Renate Schmetz **Wolfgang Fröhlich**

Verteiler: DI, DII, RO5, 10, 20, 65